

Der Landfrauen-Bote

Nr. 7/2020

Liebe Landfrauen,

zwei Wochen sind vergangen und immer mehr Lockerungen der Corona-Schutzmaßnahmen werden umgesetzt. Doch weiterhin heißt es auch: Achtsam sein, Abstand halten, Mund-Nase-Schutz tragen, dort, wo es vorgeschrieben ist. Unser Landfrauen-Bote ist nicht im Lockdown und um ein wenig aus dem Nähkästchen zu plaudern, er wird auch nicht eingestellt. Im Gegenteil, wir planen dieses „Mitteilungsblatt“ beizubehalten. In welchen Abständen er herauskommt, werden wir sehen. Doch nun genug geplänkelt, viel Freude beim Lesen!

1. Aus dem Bundesverband der Deutschen Landfrauen

Gleichstellung in der Corona-Krise voranbringen

Die 17 Frauenverbände der Berliner Erklärung (Bündnis, das sich für Gleichstellung von Frauen einsetzt) fordern die Bundesregierung auf, engagierter für konkrete Verbesserungen bei der Gleichberechtigung einzutreten. Die Corona-Krise legt nach Ansicht der Verbände nicht nur die bestehenden Defizite in der Gleichstellungspolitik offen, sie ist auch besorgniserregend für die gleichstellungspolitische Entwicklung in Deutschland. Denn die Krise wird für viele Verzögerungen als Erklärung genutzt, um Maßnahmen nicht mehr in dieser Legislaturperiode abzuschließen. Die zentralen Forderungen der Berliner Erklärung zur Bundestagswahl 2017 haben laut des Bündnisses nichts an Dringlichkeit verloren.

- Gleichberechtigte Teilhabe
- Gleiche Bezahlung
- Verbindlichkeit, Transparenz und Monitoring von Gleichstellungspolitik

2. Neues aus unserem Landesverband

Übergabe der Erntekrone 2020

Wir planen. Nach Absprache mit der Hauptkirche St. Petri-Kirche in Hamburg scheint es durchaus wahrscheinlich, dass wir die Übergabe der Erntekrone mit einem Gottesdienst feiern können. Der Vorstand bereitet nun diesen Termin vor, der am 26.9.20 um 15.30h stattfinden soll. Das Besondere: Da der Erntezug in den Vier- und Marschlanden ausfällt, werden wir die Veranstaltung zusammen mit den Erntemajestäten und der Vorsitzenden des Fördervereins Erntedankfest Marlis Clausen durchführen. Eine große Überraschung wartet auf alle. Drücken Sie die Daumen, dass uns Corona keinen Strich durch die Rechnung macht. Natürlich werden wir, sofern alles klappt, alle Vorschriften und Hygieneregeln einhalten.

3. Was macht eigentlich der Vorstand in dieser Zeit privat?

Heute: Martina Eggers

Ortsverein Altengamme und Mitglied im Landesvorstand

Geschäfte geschlossen. Zu Hause bleiben. Zeit für eine langgehegte Idee:

Aus alt mach neu! Unser großer Esstisch ist der zentrale Treffpunkt im Haus. Tisch und Stühle begleiten uns schon 28 Jahre und haben viel erlebt. Trotz neuer Polster sehen die Stühle schon ziemlich „abgerockt“ aus. Nun habe ich es gewagt: Mit Kreidefarbe, dem angesagten DIY (Do it yourself), wurde aus dänischem Charme (Kiefer gelaugt und geölt) der angesagte Vintage-Look gezaubert. Die Stühle strahlen in abgetöntem weiß. Mit den angeschliffenen Ecken sieht das ganz toll aus und ich freue mich schon auf die Zeit, in der wir wieder angeregte Runden mit Freunden und Familie daran erleben dürfen.

4. Komm ins Netz!

Auch wenn Du älter bist.

Seit Beginn der Corona-Pandemie wird digitale Kommunikation für viele Ältere zunehmend wichtiger, um mit Familie und Freunden in Kontakt zu bleiben. Doch wie funktioniert das? Die Versilberer-Hotline von Dagmar Hirche ist zwei Wochen nach Beginn des Lock-Downs ins Leben gerufen worden und seitdem bundesweit am Start. Am Telefon beraten und unterstützen freiwillig Engagierte ältere Menschen, die Hilfe beim Einrichten und Nutzen von Smartphone und Tablet suchen. Auch Engagierte des Haus im Park der Körper-Stiftung (Bergedorf) begleiten Ältere auf ihrem Weg ins Netz. Per Mail gehen Anfragen bei der Hotline ein, die an Engagierte weitergeleitet werden, die daraufhin den Kontakt zu den Fragestellenden aufnehmen. Das funktioniert wunderbar und vieles kann schnell geregelt und erklärt werden. Die Hotline soll dauerhaft bleiben, auch wenn sich die Corona bedingten Kontaktbeschränkungen weiter lockern oder irgendwann aufgehoben werden.

Die Versilberer-Hotline ist unter der Telefonnummer 040-422 368 63 zu erreichen.

Auf dem Anrufbeantworter können Ratsuchende ihre Telefonnummer (bitte mit Vorwahl) und den Grund des Anrufs hinterlassen. Die Engagierten der Hotline melden sich so schnell es ihnen möglich ist zurück und beraten gern. (Nicht die richtigen Ansprechpartner sind sie für Fragen zum PC, Laptop, Notebooks und zu Mobilfunkverträgen.)

5. Lust auf einen Wettbewerb?

Da hätten wir was.

Für Erwachsene: Hatten Sie auch immer schon mal Lust ein Gedicht zu schreiben? Dann mal ran. Schicken Sie uns Ihr selbst geschriebenes Gedicht. Wir prämiieren das Beste (entschieden wird nach dem Mehrheitsprinzip der internen Jury), veröffentlichen es in unserer Winterausgabe der Landfrauen aktuell und als Belohnung gibt es ein Jahresabo des Magazins Landgang.



Einsendeschluss ist der 30. Juni 2020, das Gedicht senden Sie bitte an die Geschäftsstelle. (Die Adresse finden Sie am Ende des Landfrauen-Boten.)

Für Kinder (bis 12 Jahre): Mal uns Dein allerschönstes Sonnenbild. Ob groß, klein, gemalt, als Collage oder mit Materialien gebastelt – nur eine Sonne muss darauf sein. Bitte auf eine DIN A4-Blatt. Auch hier prämiieren wir das Beste (entschieden wird nach

Mehrheitsprinzip der internen Jury), es wird zudem den Titel unserer Winterausgabe der Landfrauen aktuell zieren und als Belohnung gibt es ein tollen Flugdrachen.



(Beispielfoto)

Einsendeschluss ist der 30. Juni 2020, das Bild sendet Ihr bitte an die Geschäftsstelle. (Die Adresse gibt es am Ende des Landfrauen-Boten.) Wenn das Kunstwerk sich nicht versenden lässt, bitte ein Foto per E-Mail senden.

6. Spielkameraden (für Erwachsene) gesucht?

Spielerisch Freu(n)de finden

Beschränkungen können gewaltig aufs Gemüt schlagen. Der Wunsch nach Kontakten wächst. Sozialer Austausch ist essenziell für das Wohlbefinden. Deshalb bietet Jan-Rüdiger Vogler (er war schon mal Referent bei den Hamburger Landfrauen) die HAPPY HOUR an. Eine Stunde lang online spielen und sich mit anderen austauschen. Unterhaltsame Spiele, die jede und jeder kann. Mal zu zweit, zu dritt oder in der großen Gruppe. Mal sinnbefreit, mal etwas fordernd, immer mit Spaß verbunden. Ein wenig wie Kindergeburtstag für Große.

Am 10. Juni von 18:30 bis 19:30 Uhr geht es los.

Einfach vorher anmelden. Die 24 Plätze werden nach Reihenfolge des Eingangs vergeben. **Die Teilnahme ist kostenfrei.** Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldung.

Die HAPPY HOUR wird das Meeting-Tool „Zoom“ genutzt. Voraussetzung zur Teilnahme ist ein PC oder Laptop mit Kamera und Mikrofon. Alles andere ist ganz unkompliziert, die Teilnehmer werden vorab informiert. Fragen und Anmeldungen an vogler@rollenwexel.de oder Tel. 040-23556402

7. Auszeichnungen für Gründerinnen und Gründer 60 plus!

Zum zweiten Mal zeichnet die Körber-Stiftung 2020 Gründerinnen und Gründer 60plus mit dem Zugabe-Preis aus.

Der Preis, der mit je 60.000 Euro dotiert ist, würdigt Persönlichkeiten, die Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen unserer Zeit gefunden und dafür ein Unternehmen oder Sozialunternehmen aufgebaut haben. Sie zeigen: Die Welt zu verbessern, ist keine Frage des Alters. Sie sind eingeladen, bei der Preisübergabe dabei zu sein.

Den Zugabe-Preis erhalten

Elke Schilling, 75. Sie macht Isolation im Alter zum politischen Thema. Ihr Verein vermittelt über das Silbertelefon einsamen Menschen Gesprächspartner und Informationen und erlebt in der Coronakrise einen Ansturm.

Dr. Gerhard Dust, 68. Er hat das Bauen revolutioniert. Seine PolyCare Research Technology GmbH hat Bauelemente entwickelt, die in Entwicklungsländern hergestellt und leicht verarbeitet werden können.

Dr. Bernhard Krahl, 73. Er hilft Menschen aus der Vollpflege in ein selbstbestimmtes Leben zurück. In seinem Therapiezentrum Ambulanticum GmbH setzt er ein innovatives neurologisches Nachsorge-Konzept um.

Dr. Thilo Bode, 73. Er stärkt deutschland- und europaweit die Verbraucherrechte im Lebensmittelbereich. Seinem Verein foodwatch sichern 40.000 Mitglieder die Unabhängigkeit.

Video-Stream: 10. Juni 2020, 11.00 Uhr
auf www.zugabe-preis.de (einfach hier klicken)

Programm:

- Grußwort Dr. Lothar Dittmer, Vorsitzender des Vorstands der Körper-Stiftung
- Die Preisträgerin und Preisträger im Film und im Gespräch mit Inka Schneider, Moderatorin NDR
- Laudatio der Jury, Barbara Wackernagel-Jacobs, Landesministerin a.D. und Produzentin carpe diem Film & TV
- Grußwort Marc Freedman, Präsident von Encore.com, USA
- Vergabe der Zugabe-Preise 2020

8. Übrigens....

Die Ausgaben des Landfrauen-Boten gibt es auch auf unserer Webseite:
www.hamburger-landfrauen.de unter Downloads.

Zusammen bleiben – zusammen lachen – zusammen halten!

Herzliche Grüße

Ihre

Angela Becker
1. Vorsitzende
LandFrauenverband Hamburg

Imke Kuhlmann
Geschäftsführerin
LandFrauenverband Hamburg

Die Geschäftsstelle ist zu den gewohnten Zeiten unter 040-784675 erreichbar.
Angela Becker ist unter Mobil: 01511-8049198 erreichbar, falls nicht direkt, bitte eine kurze Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, sie ruft zurück.